

Bitte um Einschätzung, Wechsel zu Lehramt, Lebenssituation

Beitrag von „Mikael“ vom 23. März 2019 19:59

Der TE hatte nach ehrlichen Meinungen gefragt, die habe ich ihm gesagt.

Warum müssen eigentlichen Pädagogen immer der Meinung sein, dass "jeder alles schaffen könne". Kein Wunder, das jeder zweite Hauptschüler ernsthaft der Meinung ist, er könne Arzt oder Wissenschaftler werden...

Nebenbei: In Deutschland ist ein Bachelor-Abschluss einem Meisterbrief formal gleichgestellt. Als Meister ist man sicherlich hochqualifiziert in seinem Handwerk, aber ein "Wissenschaftler" ist man noch lange nicht

Und: Das einzige, warum der TE ausgerechnet ins Lehramt will, scheint zu sein, dass er Erfahrungen im Nachhilfeunterricht hat (absolut nicht vergleichbar mit der Situation vor einer realen Klasse!) und gerne "erklärt". Zudem könnte er sich Leistungen aus seinem Vorstudium anrechnen lassen. Etwas dürftig als "Qualifikation" für das Lehramt in seinem Alter. Ein zweites Scheitern kann er sich in seinem Alter nicht leisten!

Gruß !